

# JAHRESPROGRAMM 2025

Inklusive Seelsorge



**INKLUSIVE SEELSORGE**

im Bistum Limburg

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                                  | 3  |
| Vorwort .....   | 4  |
| Angebote für Alle .....                                   | 6  |
| Angebote für Angehörige/Familien .....                    | 37 |
| Angebote der Evangelischen Behindertenseelsorge .....     | 42 |
| Angebote auf Gemeindeebene – Gemeindetreffs/Gruppen ..... | 44 |
| Angebote für gehörlose und hörgeschädigte Menschen .....  | 51 |
| Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung .....     | 54 |
| Angebote für Menschen mit Körperbehinderung .....         | 60 |
| Angebote für Menschen mit psych. Beeinträchtigung .....   | 63 |
| Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....       | 66 |
| Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen .....      | 71 |
| Materialien .....   | 73 |
| Impressum .....   | 75 |
| Auskunft und Anmeldung .....                              | 78 |

## Liebe Freunde, liebe Familien, sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Dieser Satz steht am Anfang unseres Grundgesetzes.

In diesem Jahr haben wir den 75. Geburtstag dieses für uns so wichtigen Textes gefeiert. Gleichzeitig erleben wir gewaltsame Angriffe auf die Würde von Menschen. Im Mai dieses Jahres wurde ein Stein auf ein Wohnheim der Lebenshilfe in Mönchengladbach geworfen. Der Stein soll die Aufschrift „Euthanasie ist die Lösung“ getragen haben. Vor kurzem hat ein AfD-Spitzenkandidat in den Sozialen Medien die ARD-Tagesschau in Einfacher Sprache als „Nachrichten für Idioten“ bezeichnet.

**Das Bistum Limburg setzt Zeichen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus.**

Mit dem Leitwort „Nie wieder! – Gemeinsam stark für Demokratie und gegen Rechtsextremismus!“ lädt das Bistum Limburg die Pfarreien und Einrichtungen in der Diözese ein, sichtbar Position für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu beziehen.

**Konkrete Angebote helfen bei der Vision einer inklusiven Gesellschaft.**

Das Jahresprogramm 2025 ist dank Ihres Engagements eine bunte Fülle von Beiträgen zu einer inklusiven Kirche und Gesellschaft. Hier finden Sie wieder vielzählige Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Alle Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Behindertenhilfe sind eingeladen, die Angebote zu nutzen.

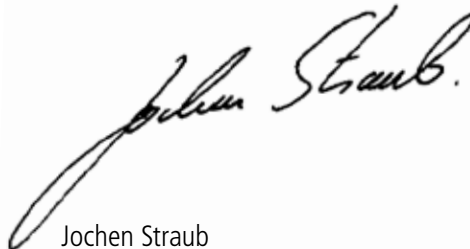
Unsere Angebote sind nicht konfessionsgebunden. Einige sind sogar ausdrücklich ökumenisch konzipiert. Alle sind zur Teilnahme und zum Mitmachen eingeladen. Willkommen sind bei uns auch nichtbehinderte Menschen, die Interesse an unserer Arbeit haben. Froh sind wir über Leute, die mit anpacken, Betreuerinnen und Betreuer und Begleitpersonen.

Sie werden beim Durchblättern des Programmheftes merken, dass es im Bistum Limburg ein vielfältiges Angebot gibt. Ausführliche Einladungen und genauere Informationen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter. Für die Angebote der Inklusiven Seelsorge ist am Ende des Programmheftes ein Anmeldeschein beigefügt.

Ganz wichtig ist uns, dass an den Kosten Ihre Teilnahme nicht scheitern soll. Sprechen Sie uns bei finanziellen Problemen einfach an. Sollten Sie Assistenz benötigen, so unterstützen wir diese bei religiösen Veranstaltungen im Gebiet des Bistums Limburg mit bis zu 50 % der Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Gemeinsam mit dem Team der Inklusiven Seelsorge gehe ich zuversichtlich in das Jahr 2025 und hoffe, dass die geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Ich hoffe auch, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen. Bis dahin grüße ich Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich aus Limburg und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Für das Team der Inklusiven Seelsorge



Jochen Straub

## Inklusion im Bistum Limburg

### Einfach Anfangen – Bewusst weitermachen

Ziel der Stabsstelle Inklusion ist es, Projekte in Pfarreien, Institutionen und Gremien zu fördern. Dabei geht es um die Verbesserung von Selbstbestimmung, Teilhabe und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel:

- Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung schaffen
- Einen inklusiven Gottesdienst feiern
- Barrieren erleben – ein Tag im Rollstuhl/Blind
- Nachbarschaftshilfen
- Bewusstseinsbildung schärfen
- Begegnungsnachmittage mit Jung, Alt und Menschen mit Beeinträchtigung

Eine selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung, das ist im Bistum Limburg Ziel und Beitrag zur gelebten Inklusion.

**Kontakt:** Bianca Schultheiß  
Referent der Stabsstelle Inklusion  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg

**Telefon:** 06431 295-146

**E-Mail:** [inklusion@bistumlimburg.de](mailto:inklusion@bistumlimburg.de)

**Web:** [inklusion.bistumlimburg.de](http://inklusion.bistumlimburg.de)

## Materialien

Verfügbare Materialien in der Stabsstelle Inklusion, welche kostenfrei ausgeliehen werden können:

- **Inklusionskisten**  
Mit dem Projekt „Inklusionskiste“ der Stabsstelle Inklusion können sich Pfarreien einfach und aktiv mit Inklusion auseinandersetzen.  
Nähere Informationen unter [inklusionskiste.bistumlimburg.de](http://inklusionskiste.bistumlimburg.de)
- **Wanderausstellung**  
Mit der Wanderausstellung „Inklusion – achtsam zusammen leben“ will die Stabsstelle Inklusion ironisch mit Karikaturen von Phil Hubbe und Texten in einfacher Sprache den Umgang mit Menschen mit Behinderung aufzeigen. Somit erzeugt sie beim Betrachter ein Grundverständnis für Inklusion.
- **Mobile Rollstuhlrampe**  
Eine mobile klappbare Flächenrampe für eine Höhe bis 48cm kann bei der Stabsstelle Inklusion ausgeliehen werden.
- **Rollstuhlparcours**  
Mit dem Rollstuhlparcours können Sie Inklusion für jeden erlebbar machen und noch mit Spaß verbinden. Neben einer Winkelrampe und einer Wippe kann man noch Pylonen zu einem Parcours oder Slalom aufbauen. Das Ganze kann man dann mit der digitalen Zeitmessanlage ergänzen.
- **Rollstühle**  
Zwei Rollstühle können (auch einzeln) ausgeliehen werden.

Anfragen bitte an: [inklusion@bistumlimburg.de](mailto:inklusion@bistumlimburg.de)

## Inklusionsgestalter:in

- Inklusion gestalten? Aber wie?
- Du hast Lust, in deiner Gemeinschaft, deiner Gemeinde oder deinem Leben inklusiv zu leben?
- Du möchtest Inklusion weiterdenken und aktiv mitgestalten?

Dann werde Inklusionsgestalter:in!

Interessiert? Informationen und News gibt es auf unserer Homepage

**Kontakt:** Magdalena Rosbach  
Inklusionsgestalterin  
Stabsstelle Inklusion  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg

**Telefon:** 06431 295-211

**E-Mail:** m.rosbach@bistumlimburg.de

**Web:** inklusion.bistumlimburg.de



## GESCHENKGUTSCHEIN für eine Wunschveranstaltung

**So funktioniert es:**

Sie geben Ihrer Familie oder einer anderen Person  
den entscheidenden Tipp:

Diese Veranstaltung möchte ich gerne besuchen.

Ein Anruf im Büro oder eine Mail genügt  
und wir versenden den Gutschein an die Wunschadresse.

**Ein perfektes außergewöhnliches Geschenk.**

**Weitere Infos:**

Bischöfliches Ordinariat  
Sekretariat Inklusive Seelsorge  
Roßmarkt 4 | 65549 Limburg  
diakonische\_seelsorge@bistumlimburg.de

## Alle inklusive – Leben im Film

Vor über 10 Jahren haben Menschen mit und ohne Behinderung mit Sarah Wiener ein Menü gekocht und gegessen. Daraus ist ein Film entstanden. Interessierte haben Gelegenheit, diesen Film zu sehen und auch das Menü zu essen.

Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Entweder Sie nehmen an einer öffentlichen Veranstaltung teil oder Sie laden uns mit dem Film zu Ihnen ein. Der Film wird in Ihrer Einrichtung oder Gruppe vorgeführt und wenn möglich gibt es den einen oder anderen oder alle drei Gänge zu essen. Es ist auch möglich, das Rezept oder Gänge daraus gemeinsam bei Ihnen zu kochen.

- Veranstalter:** Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg
- Termin:** Nach Absprache
- Ort:** Teilnahme an einer öffentlicher Veranstaltung oder inhouse bei Ihnen
- Dauer:** ca. 2 Stunden mit Film und Essen des Menüs
- Telefon:** 06431/295-581
- E-Mail:** diakonische\_seelsorge@bistumlimburg.de
- Kosten:** Auf Anfrage
- Hinweise:** Auf der Homepage [leben-im-film.de](http://leben-im-film.de) finden Sie weitere Informationen.

## Autorenlesungen

### Trauer

#### Ich bin traurig – Du bist da

Trauer ist immer wieder Thema in unserem Leben: Es gibt die vielen kleinen und großen Abschiede. Eine gute Annäherung an das Thema ist das Projekt „Ich bin traurig – Du bist da“. In inklusiven Projekten sind Bilder, Texte und Lieder entstanden. Viele Ergebnisse sind in ein Buch und begleitende Materialien eingeflossen. Die Autorenlesung des Co-Autors und Referenten für die inklusive Seelsorge im Bistum Limburg, Jochen Straub stellt hilfreiche Materialien vor und verbindet sie mit Trost-Gedanken und konkreten Hilfen in der Trauer. Text, Klang und Musik machen die Lesung zu einem Trost-Erlebnis.

Dauer: 60 – 90 Minuten

#### Vom Rand die Mitte sehen

#### Kirchenraum und Symbole des Glaubens neu erfahren

„Vom Rand die Mitte sehen“ ist ein Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung. In dem Buch sind elementare Texte von A – wie Altar bis W – wie Weihwasser. Dazu gehören einfühlsame Lieder von Jochen Straub und Kurt Weigel. Mit beigefügter DVD kann im Handumdrehen ein eigener Kirchenführer erstellt werden.

Lassen Sie sich durch eine Autorenlesung des Co-Autors und Referenten für die Seelsorge für behinderte Menschen im Bistum Limburg, Jochen Straub, mitnehmen auf eine Reise in die Erfahrungswelt behinderter Menschen, deren Sorgen, Nöte und Wünsche. Einfühlsame gesungene und gesprochene Texte versprechen einen gelungenen Abend für Sie.

- Veranstalter:** Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg
- Termin:** Nach Ihrer Wahl und Absprache mit uns
- Ort:** bei Ihnen vor Ort
- Referent:** Jochen Straub, Limburg
- Kosten:** Kostenfrei – Spende erbeten

## Leichte Sprache und barrierefreie Kommunikation im Bistum Limburg

Seit Mai 2023 gibt es im Diözesancaritasverband Limburg e.V. ein besonderes Angebot: eine Projektstelle rund um Leichte Sprache und barrierefreie Kommunikation. Ziel ist es, im Bistum Limburg eine barrierefreiere Kommunikation zu fördern und allen Menschen den Zugang zu wichtigen Informationen zu erleichtern.

### Warum Leichte Sprache?

Rund 17 Millionen Erwachsene in Deutschland haben Schwierigkeiten, komplexe Texte zu verstehen.

Leichte Sprache hilft dabei, Informationen einfacher zu erfassen und fördert somit eine selbstbestimmte Teilhabe aller. Sie ist besonders wichtig für Menschen mit Lernschwierigkeiten, Sprach- und Verständnisproblemen oder geringer Lesekompetenz. Aber auch für alle anderen kann sie nützlich sein, um komplexe Inhalte schnell zu erfassen.

### Die Projektstelle bietet verschiedene Vorträge und Schulungen an:

- **Sensibilisierung**  
In diesen Veranstaltungen wird mithilfe unterschiedlicher Methoden für das Thema Leichte und Einfache Sprache sowie barrierefreie Kommunikation sensibilisiert.
- **Grundregeln der Leichten und Einfachen Sprache**  
In diesen Workshops vermitteln wir die wichtigsten Regeln der Leichten und Einfachen Sprache. Außerdem erstellen wir in gemeinsamen Praxisübungen eigene Texte.
- **Beratung und Unterstützung**  
Wir beraten Sie bei allen Fragen rund um Leichte Sprache und barrierefreie Kommunikation, zum Beispiel beim Einsatz von Tools und Apps, Leichte Sprache und KI und vielem mehr.

Die Angebote können in Präsenz oder digital stattfinden und sind kostenfrei. Sie richten sich nicht nur an Einrichtungen und Dienste der Caritas, sondern an alle interessierten Organisationen.

**Kontakt:** Ruben Rhensius  
Referent für Leichte Sprache und barrierefreie Kommunikation  
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.  
Über der Lahn 5, 65549 Limburg

**Telefon:** 06431 997109

**E-Mail:** [ruben.rhensius@dicv-limburg.de](mailto:ruben.rhensius@dicv-limburg.de)

**Web:** [www.dicv-limburg.de/leichte-sprache](http://www.dicv-limburg.de/leichte-sprache)



## Ich bin dann mal da – eine Begegnung mit Königen

Die Würde des Menschen ist unantastbar – so steht es im deutschen Grundgesetz. Genaues Hinsehen lohnt sich:

- Wie ist das in unserem Leben?
- Wo spüren wir unsere Würde?
- Wer begrenzt unsere Würde?

Bei Würde denken viele Menschen an Könige. Viele Menschen wünschen sich: Ich möchte einmal einen König treffen. Dieser Wunsch kann jetzt wahr werden. Ein König und eine Königin kommen zu Ihnen zu Besuch. Es sind Figuren des Künstlers Knoblauch aus Bonn. Sie bleiben für 3 Wochen bei Ihnen. Dann reisen Sie weiter.

Zusammen mit den Königen können Sie Vieles machen:

- Ein kleines Fest.
- Eine besinnliche halbe Stunde.
- Eine Feier mit dem Lebenszeichen Menschen-Würde.
- Ein Gespräch über Ihre Würde.

Die Könige reisen insgesamt an 12 Orte.

Wir planen die Besuche nach der Reihenfolge Ihrer Anfragen.

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Veranstalter:</b> | Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg   |
| <b>Termin:</b>       | Nach Ihrer Wahl und Absprache mit uns, bitte an das Sekretariat: diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de |
| <b>Ort:</b>          | bei Ihnen vor Ort   |
| <b>Könige:</b>       | Figuren des Künstlers Knoblauch aus Bonn  |
| <b>Begleitung:</b>   | Jochen Straub   |
| <b>Kosten:</b>       | kostenfrei  |

## Angebote für Jugendliche und Junge Erwachsene im Kirchenbezirk Limburg

Die Jugendkirche CROSSOVER bietet ein vielfältiges Programm für Jugendliche und junge Erwachsene und besondere Angebote für Schüler/-innen aller Schulformen ab Klasse 7.

Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Jugendgottesdiensten werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Daneben lassen sich viele weitere Infos auf unseren Social Media Kanälen finden.

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| <b>Veranstalter:</b> | Jugendkirche CROSSOVER          |
| <b>Ort:</b>          | Tilemannstraße 5, 65549 Limburg |
| <b>Telefon:</b>      | 06431 58427-0                   |
| <b>E-Mail:</b>       | info@jugendkirche-crossover.de  |
| <b>Web:</b>          | jugendkirche-crossover.de       |
| <b>Facebook:</b>     | jugendkirchecrossover           |
| <b>Instagram:</b>    | crossoverlimburg                |



## Vortragsreihe am Dienstag rund um das Leben in seiner Vielfalt

Die Katharina Kasper-Stiftung in Dernbach bietet eine Vortragsreihe rund um das Leben in seiner Vielfalt an. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Westerwald / Rhein-Lahn statt.

**Veranstalter:** Katharina Kasper-Stiftung  
Katharina-Kasper-Str. 12, 56428 Dernbach

**Telefon:** 02602 94948-0, Fax: 02602 94948-24

**E-Mail:** info@katharina-kasper-stiftung.de

**Web:** katharina-kasper-stiftung.de

**Ort:** Aloysia Löwenfels Haus  
Marienweg 1, 56428 Dernbach

**Kosten:** Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

**Hinweise:** Nähere Informationen auf der Homepage und in der Tagespresse.

### Termine und Themen der Vortragsreihe:

04.02.2025 Vorstellung EUTB

01.04.2025 Sexualisierte Gewalt gegen Frauen mit Behinderung

06.05.2025 Leichte Sprache-Barrieren abbauen

03.06.2025 Tiergestützte Intervention

01.07.2025 Was bedeutet das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung für die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen?

02.09.2025 Down-Syndrom

04.11.2025 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald

02.12.2025 Von allen Seiten umgibst du mich: Trost in Musik, Bild und Sprache

Alle Veranstaltungen finden um 20.00 Uhr statt. **Wir bieten die Vortragsveranstaltungen im Hybridformat an.** Der jeweilige Zoom-Link wird auf der Homepage [katharina-kasper-stiftung.de](http://katharina-kasper-stiftung.de) bekanntgegeben.

## Welt-Down-Syndrom-Tag

21. März 2025

Der Welt-Down-Syndrom-Tag nimmt Menschen mit Trisomie 21 in den Blick. Darüber hinaus macht der Tag auf mögliche Barrieren in der Begegnung aufmerksam. Die Veranstaltung soll Begegnung ermöglichen und Chancen zur Teilhabe behinderter Menschen aufzeigen.

Eingeladen sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung Familien und Kinder aus dem Bistum Limburg.

### Ablauf:

10.00 Uhr Gottesdienst in Vincenzkirche  
danach Zeit zur Begegnung

12.15 Uhr Gemeinsames Foto

12.30 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Spaziergang zur Marienkirche

13.30 Uhr Kriechen Rallye

14.00 Uhr Schreinerei und Gärtnereibesuch

14.45 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Abschlussrunde

**Termin:** Freitag, 21. März 2025

**Ort:** Marienkirche, St. Vincenzstift Aulhausen

**Kosten:** 10,00 €

**Anmeldung:** Herr Pfarrer Rinkart: [b.rinkart@st-vincenzstift.de](mailto:b.rinkart@st-vincenzstift.de)  
oder an [diakonische\\_seelsorge@bistumlimburg.de](mailto:diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de)

**Anmeldeschluss:** Freitag, 21. Februar 2025

**Hinweise:** Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

## Familienferiendorf Hübingen

### Das naturverbundene Ferien- und Tagungsangebot mit Herz!

Für erholsame Ferien, anregende Seminare und Tagungen in schönster Natur. Bungalows/Ferienhäuser mit Wohnküche, 2 – 4 Schlafzimmer, Duschbad und separates WC, Terrasse mit direktem Zugang in die Wälder und Wiesen. Barrierefreies Apartment. Seminarhaus für Gruppen bis zu 18 Teilnehmern mit zwei Wohnzimmern und Küchen. 12 Tagungs- und Atelierräume für konzentriertes Arbeiten und kreative Aktionen. Sport – und Spielplätze.

Mimachzirkus BaSalto für zirkuspädagogische Aktionen. Panoramaspeisesaal mit reichhaltigem, abwechselndem Speisenangebot. Attraktive Ausflugsziele in der Umgebung.

**Kontakt:** Familienferiendorf Hübingen  
Am Buchenberg 1, 56412 Hübingen/Westerwald

**Telefon:** 06439 920040

**Telefax:** 06439 9200478

**E-Mail:** info@ffd-huebingen.de

**Web:** ffd-huebingen.de

**Hinweise:** Die weitläufige Anlage mit Wiesen und Spielplätzen hat Hanglage und ist nur bedingt rollstuhlgerecht, jedoch autofrei und am Waldrand gelegen.

## Familienferiendorf Hübingen

### Programmorschau 2025

#### Familien

Familien sind herzlich willkommen! In der Gemeinschaft als Familienkreis, Kommuniongruppe, Firmfreizeit oder Chorgruppe, bietet das Familienferiendorf alles was Sie benötigen. Die pädagogische Abteilung bietet zusätzlich christlich – meditative Einheiten, Kinderbetreuung oder Kunst- und Freizeitevents. Gern planen die Mitarbeiter/innen mit Ihnen Ihren Aufenthalt!

In den Ferienzeiten wird ein spannendes Familienprogramm veranstaltet. Buchen Sie jetzt Ihren Familienurlaub!

#### Senioren, Gruppen für Menschen mit Handicap

Ganzjährige Gruppenangebote, Aktivurlaube, Kurzurlaube mit Gruppenleitung und Programm. Von Mai bis Oktober und auf Anfrage die geführten Hübingener Pilgertouren für Gruppen und Individualreisende.

- Für Urlaube gibt es die Möglichkeit, ein Pflegebett im Sanitätshaus auszuleihen. Das Team hilft gerne weiter!
- Erfrischungsurlaube und Freizeiten für pflegende Angehörige mit den zu betreuenden Menschen.

#### Kinder- und Jugendgruppen

Integrative Schulklassenprogramme, Gruppenfahrten mit Erlebnisprogramm.

#### Seminare und Tagungen

Pauschalpreise am Wochenende.

Kompaktangebote mit und ohne pädagogisches Programm buchbar.

## Initiative Allenstein

Die Initiative Allenstein ist eine Selbsthilfegruppe von Menschen verschiedenen Alters ab 18 Jahren, die ihr Leben selbständig gestalten. Einige von ihnen haben kleinere oder auch größere geistige oder körperliche Einschränkungen. Ziel ist die Integration der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl im sozialen Nahbereich (Arbeitsplatz, Stadtteil u.a.) als auch im gesellschaftlichen Leben (z.B. durch Unterstützung bei sozialpolitischen Forderungen).

Schwerpunkte der Arbeit sind Angebote im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich. Außerdem sind Dienstleistungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ für Menschen mit Behinderung in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

**Veranstalter:** Initiative Allenstein – Selbsthilfegruppe  
im Haus der Volksarbeit e.V. Frankfurt

**Kontakt:** Initiative Allenstein im Haus der Volksarbeit e.V.  
Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt

**Telefon:** 069 1501-201

**Fax:** 069 1501-355

**E-Mail:** h.roesch@hdv-ffm.de

**Web:** [hdv-ffm.de/menschen-mit-handicap](http://hdv-ffm.de/menschen-mit-handicap)

**Hinweise:** Der Initiative gehören ca. 150 Personen an. Zu den Treffen kommen durchschnittlich ca. 30 – 40 Teilnehmer/innen. Ein Teil der Gruppentreffen wird von pädagogisch ausgebildeten Fachkräften begleitet, ein anderer Teil wird von den Teilnehmern/innen der Initiative Allenstein in Eigenverantwortung durchgeführt.

## Initiative Allenstein

### Laufende Aktivitäten

- **Jeden Donnerstag** findet ein Clubabend statt. Schwerpunkt hier: gemeinsames Abendessen und Gesprächsmöglichkeit im kleineren Kreis. Wechselweise offener Klangraum, rechtliche Beratung, Vor- und Nachbereitung der IAL-Reisen, Theaterworkshop
- **Treffpunkt ist für alle 14-tägig samstags** mit verschiedenen Aktivitäten.
- **Gruppenangebote** finden zu verschiedenen Themen statt. Beispiele sind eine Gruppe „Anders Wohnen“, die Gruppe „Allen Talk“, welche sich einmal im Monat zum Besprechen persönlicher Ereignisse oder aktueller Themen trifft, die Freizeitgruppe, die Frauengruppe und die Männergruppe.
- **Kursangebote** (z.B. „Computer- oder Handybenutzung“, „Gehirntraining“, „Gymnastik“).
- **Bei aktuellen Anlässen** (Tag der Behinderung o.a.) werden Aktivitäten geplant und durchgeführt.
- Wer sich über die **aktuellen Angebote der Initiative** informieren will, kann den „**Allenstein Spiegel**“ bestellen. Er berichtet alle zwei Monate über Treffen und Aktivitäten in der nächsten Zeit und gibt aktuelle Informationen aus dem Leben der Initiative.

## Stiftung Scheuern

Die Stiftung Scheuern aus Nassau/Lahn ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit besonderen Wohnformen, Teilhabe am Arbeitsleben und aufsuchenden Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie begleitet Menschen mit geistiger Behinderung. Die Dienstleistungen der Stiftung Scheuern für Menschen mit erworbener Hirnschädigung firmieren unter dem Namen INTEGRA.

Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen gemeindepsychiatrischer Angebote sind unter dem Namen INGEPa gebündelt.

### Anfragen/Anmeldung:

#### Stiftung Scheuern

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-0

E-Mail: [info@stiftung-scheuern.de](mailto:info@stiftung-scheuern.de)

Web: [stiftung-scheuern.de](http://stiftung-scheuern.de)

#### INTEGRA – Chancen f. Menschen m. erworbener Hirnschädigung

Am Burgberg 16, 56377 Nassau

Telefon: 02604 979-3110, Mobil: 0159 04116229

E-Mail: [i.hoffmann@stiftung-scheuern.de](mailto:i.hoffmann@stiftung-scheuern.de)

Web: [integra-info.de](http://integra-info.de)

#### INGEPa – Inklusive gemeindepsychiatrische Angebote

Römerstraße 72, 56130 Bad Ems

Telefon.: 02604 979-3130

E-Mail: [aleksandra.baertges@stiftung-scheuern.de](mailto:aleksandra.baertges@stiftung-scheuern.de)

Web: [ingepa-info.de](http://ingepa-info.de)

**Hinweise:** Bei Interesse an unserem Newsletter bitte melden an

E-Mail: [info@stiftung-scheuern.de](mailto:info@stiftung-scheuern.de)

## Stiftung Scheuern

### Laufende Aktivitäten

#### Ausstellung zum Gedenken an die Opfer der „Euthanasie“-Morde

24. Januar – 14. Februar 2025 im Günter-Leifheit-Kulturhaus, Nassau zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek. Eröffnung mit Fachvortrag am 24.01.2025 um 18.00 Uhr.

#### Jubiläumsfest zum 175-jährigen Bestehen der Stiftung Scheuern

Sonntag, 25. Mai 2025 ab 10.30 Uhr auf dem Campus Scheuern, Am Burgberg 16, 56377 Nassau

#### Mühlbachpark – zu jeder Jahreszeit ein Ausflug wert

Der Park bietet frei zugänglich Fitnessparcours, Erlebnis-Bereich, Sinnesgarten sowie Flächen zur Begegnung in vier barrierefreien Zonen an. Das barrierefreie Bistro „Orgelpfeife“ liegt 200 m entfernt und bietet Kaffee, Kuchen, Eis und Herzhaftes an:

Mittwoch – Freitag: 15:00 – 19.00 Uhr

Samstag – Sonntag: 14:00 – 19.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr Frühstücksservice

#### Samstagstreff in Nassau für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung mit wechselnden Programm

Infos bei Marco Himmighofen, Familienunterstützender Dienst

Telefon: 02604 979-3950, E-Mail: [m.immighofen@stiftung-scheuern.de](mailto:m.immighofen@stiftung-scheuern.de)

#### Verschiedene Ausflüge und Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der Familienunterstützende Dienst der Stiftung Scheuern bietet Ausflüge für Kinder und Erwachsene mit Behinderung an.

Infos bei Marco Immighofen, Familienunterstützender Dienst,

Telefon: 02604 979-3950, E-Mail: [m.immighofen@stiftung-scheuern.de](mailto:m.immighofen@stiftung-scheuern.de)

## Gemeinnützige Zuhause Mobil

Selbstbestimmt leben und handeln!



Seit 2013 gibt es die gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH in Wiesbaden, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, in Frankfurt am Main und im Landkreis Limburg-Weilburg. Hier sind alle ambulanten Dienste für Menschen mit Beeinträchtigungen unter einem Dach. Somit können wir, mit kurzen Wegen, fachübergreifend die unterschiedlichsten Bedürfnisse in den Bereichen Wohnen, Alltag und Freizeit koordinieren und unterstützen.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter\* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen. Wir bieten individuell zugeschnittene Angebote für Erwachsene mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung.

Die Zuhause ist Teil des IFB-Netzwerkes. Unterteilt ist das Netzwerk in Fachbereiche. Insgesamt betreuen mehr als 1.200 Mitarbeiter\* innen tagtäglich bis zu 24 Stunden über 2.500 Menschen in unseren 65 Einrichtungen.

## Gemeinnützige Zuhause Mobil

Laufende Aktivitäten

### Inklusiver Chor

Musik verbindet – Musik befreit – Musik öffnet Türen – Musik ist alles. Wir wollen das gemeinsam erleben und laden herzlich dazu ein (ab 18 Jahren). Der inklusive Chor trifft sich in der Diezer Str. 108, 65549 Limburg.

Termine: jeden Dienstag von 16.45 - 18.15 Uhr

Ansprechpartnerin: Yasmin Schmitz-Hoppe

Mobil: 0162 4115105

**Veranstalter:** Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH

Diezer Straße 108, 65549 Limburg

**Telefon:** 06431 5849690

**Fax:** 06431 5849692

**E-Mail:** [zuhause-mobil@ifb-stiftung.de](mailto:zuhause-mobil@ifb-stiftung.de)

**Web:** [zuhause-mobil-gmbh.de](http://zuhause-mobil-gmbh.de)

## Haus am Dom



Das Haus am Dom ist barrierefrei. Ein Großteil der Veranstaltungen wird als Hybrid-Veranstaltungen mit Live-Stream angeboten. Außerdem ist das Haus am Dom jetzt auch mit Podcasts auf Spotify (Haus am Dom – Der Podcast) und anderen Anbietern vertreten: über Spotify, iTunes, Deezer oder als Videocast auf dem YouTube-Kanal finden sich Veranstaltungen der Katholischen Akademie Rabanus Maurus zum Anschauen, Hören und Teilen.

Im Großen Saal und im Giebelsaal ist eine unterstützende induktive Höranlage (Induktionsschleifenanlage) installiert, eine Höranlagentechnik, die mindestens 85 % aller Höreräteträger erreichen kann und ein besseres Verstehen ermöglicht.

**Kontakt:** Haus am Dom  
Katholische Akademie Rabanus Maurus  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

**Telefon:** 069 8008718-0

**E-Mail:** hausamdom@bistumlimburg.de

**Hinweise:** Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage  
hausamdom-frankfurt.de

## Lebenshilfe Bildungsprogramm 2025



### Angebote der Erwachsenen-Bildung für Menschen mit und auch ohne Behinderung

Das Bildungsinstitut inForm der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. und der Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V. bieten in ihrem Bildungsprogramm Angebote der Erwachsenen-Bildung für Menschen mit und auch ohne Behinderung an.

Es gibt Kurse zu unterschiedlichen Themen: zum Beispiel zu der Arbeit als Frauen-Beauftragte, als Peer-Unterstützer\*in, als Werkstatt-Rat oder Bewohner-Rat. Es gibt auch Kurse, in denen über die Möglichkeiten der Selbstbestimmung und der eigenen Zukunftsplanung gesprochen wird. Außerdem gibt es Angebote, in denen Sie sich zu Leichter Sprache, Kunst- und Freizeitaktivitäten sowie Beratung weiterbilden können.

Das Programm für 2025 (in Leichter Sprache) wird auf unserer Homepage veröffentlicht. Dort finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

**Kontakt:** Bildungsinstitut inForm  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.  
Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg

**Telefon:** 06421 491-172

**Fax:** 06421 491-677

**E-Mail:** kontakt@lebenshilfe.de

**Web:** inform-lebenshilfe.de oder lebenshilfe.de

## Haus „Maria Frieden“ in Wallenhorst-Rulle



### Integrative Pfingstfreizeit für Kinder mit und ohne Behinderung

Termin: Freitag, 6. Juni – Dienstag, 10. Juni 2025

Zu unserer Pfingstfreizeit sind Kinder mit und ohne Behinderungen, zwischen 8 und 15 Jahren herzlich in das Haus „Maria Frieden“ eingeladen!

Wir bieten eine individuelle Betreuung für jedes Kind durch motivierte Ehrenamtliche. Das abwechslungsreiche Programm wird voll auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Es bietet sich so die Chance für die Kinder, mit Altersgleichen spannende und erlebnisreiche Pfingstferien zu erleben.

### Ferienfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung

Termin: Sonntag, 13. Juli – Freitag, 25. Juli 2025

Zu dieser Ferienfreizeit laden wir Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 29 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen ein. In dieser Zeit kann unabhängig von den Eltern und Familien im schönen Osnabrücker Land Urlaub gemacht werden.

Zusammen mit engagierten jungen Erwachsenen, die individuelle Betreuung und Begleitung übernehmen, erleben wir ein abwechslungsreiches und phantasievolles Urlaubsprogramm.

Ein gemeinsames Motto und wiederkehrende Elemente (z.B. Schwimmen, spontane Freizeitgestaltung, Aktionen für alle) sorgen für eine schöne Zeit.

## Haus „Maria Frieden“ in Wallenhorst-Rulle

### Integrative Familienfreizeit „Frei(t)räume“

Termin: Sonntag, 27. Juli - Freitag, 8. August 2025

Freizeit für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Zwei Wochen erholsamer Urlaub und Entspannung im schönen Osnabrücker Land. Die Eltern können unabhängig von ihren Kindern, aber in möglichem Kontakt zu ihnen Urlaub machen. Die Kinder erleben im Rahmen einer intensiven Betreuung durch ehrenamtliche Begleiter/innen abwechslungsreiche Ferien.

- Ort:** Jugendbildungsstätte des Bistums Osnabrück  
Haus „Maria Frieden“  
Klosterstr. 13, 49134 Wallenhorst-Rulle
- Telefon:** 05407 8081-0
- E-Mail:** info@hmf-rulle.de
- Web:** hmf-rulle.de
- Leitung:** Pädagogisches Team des Hauses
- Anmeldeschluss:** 01. März 2025
- Hinweise:** Nähere Informationen, auch bezüglich der Kosten, können auf der Homepage entnommen werden, oder aber gerne auch durch persönliche Auskunft im Haus „Maria Frieden“.

## Wir schenken Ihnen Lebensfreude und Unterstützung

In unseren Seniorendiensten kümmern sich qualifizierte Ehrenamtliche um ältere und einsame Menschen. Sie begleiten den Alltag, zu Hause und in stationären Einrichtungen und schenken Betreuten ihre Zeit. Sie führen Gespräche, begleiten bei Unternehmungen, Kulturveranstaltungen, geben Hilfestellung im Alltag und begleiten beim Einkauf. Jemand der zuhört und Freude und Sorge teilt, ist ein wertvoller Gewinn für jeden Menschen.

Folgende Dienste werden angeboten:

- Besuchsdienst mit und ohne Hund (gesamte Diözese)
- Kulturbegleitdienst (Frankfurt)
- Mobiler Einkaufswagen/Einkaufsengel (Bad Homburg, Limburg, Frankfurt)
- Austauschtreffen von Angehörigen mit Demenz (Kelkheim)
- Malteser Eckcafé am 1. Donnerstag im Monat (Diez)
- Telefonbesuchsdienst (gesamte Diözese)

**Kontakt:** Malteser Hilfsdienst e. V.  
Diözesangeschäftsstelle Limburg  
Frankfurter Straße 9, 65549 Limburg

**Telefon:** 06431 9488-0

**Web:** malteser-limburg.de

## Reisen-/Freizeit- und Pilgerangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung

Die „Welt-Reise-Assistenz“ bietet Reisen, Freizeitaktivitäten und Pilgerangebote für Menschen mit Behinderung an. Das Programm für 2022 wird in einem Katalog oder auf unserer Homepage veröffentlicht. Es werden zum Beispiel In- und Auslandsreisen, Tagestouren, sportliche Aktivitäten und Wallfahrten angeboten.

**Kontakt:** Herr Markus Stoffels  
Welt-Reise-Assistenz (W.R.A.) gUG  
Zum Rödchen 2, 56237 Nauort/Westerwald

**Telefon:** 01522 9267528

**E-Mail:** welt-reise-assistenz-wra@web.de

**Hinweise:** Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Ansprechpartner oder unter welt-reise-assistenz-wra.de



## Du bist Wir e. V. –

### Verein für Freizeit- und Familienbetreuung junger, beeinträchtigter Menschen im Westerwald

Der Verein Du bist Wir e. V. wurde in 2019 gegründet. Er bietet beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Freizeitaktivitäten durch geschulte Fachkräfte.

Folgende Angebote werden angeboten:

- Freitags- und Samstagsbetreuungen
- Ferienfreizeiten
- Einzel- und Gruppenbetreuungen unterschiedlicher Altersgruppen
- Sportliche Angebote
- Gemeinsame Aktivitäten mit nicht beeinträchtigten Kindern
- und vieles mehr

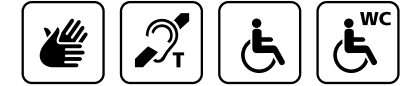
**Kontakt:** Frank Wendland (1. Vorsitzender)  
DU bist WIR e. V.  
Jahnstr. 9, 56422 Wirges

**Telefon:** 0152 23127981

**E-Mail:** dubistwir@web.de

**Hinweise** Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage  
dubistwir.com

## Kindertheater für Alle mit Gebärdensprachdolmetscher



Im Frühjahr und Herbst 2024 finden Kindertheater-Vorführungen im Großen Saal im Haus am Dom statt. Ein Gebärdendolmetscher ist anwesend und Technik mit Induktionsschleife ist vorhanden. Das Theater findet in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt statt. Die Theateraufführungen sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

**Termine:** Figurentheater „Der Wind in den Weiden“  
Sonntag, 9. März 2025 (15.00 Uhr) sowie  
Montag, 10. März 2025 (10.00 und 11.30 Uhr)

Theater „Fiona und das Meerwunder“  
Sonntag, 30. November 2025 (15.00 Uhr) sowie  
Montag, 1. Dezember 2025 (10.00 und 11.30 Uhr)

**Ort:** Haus am Dom (Großer Saal)  
Katholische Akademie Rabanus Maurus  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

**Leitung:** Dr. D. M. Suharjanto

**Kosten:** Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

**Kontakt:** C. Keim

**Telefon:** 069 8008718-414

## Portal: Perspektivwechsel – Inklusiver Religionsunterricht der Vielfalt



Unser Ziel ist es, auf diesem Portal Wissenswertes, Nützliches und Praktisches für einen Religionsunterricht zusammenzustellen, der die Vielfalt der Schüler\*innen und Lehrenden anerkennt und als Selbstverständlichkeit versteht. So finden Sie hier Links und Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und -methoden, Fachliteratur, Filme, weiterführende Links, Netzwerke, Grundlagentexte, Lehrpläne/Richtlinien, Fortbildungen und Neuigkeiten zum Thema „inklusive Religionsunterricht“. Unser Fokus liegt auf dem regionalen Schwerpunkt Hessen/Bistum Limburg.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu Materialien. Es besteht auch Gelegenheit zum Verleih von Materialien aus unserer Bibliothek.

**Träger:** Fachteam Schule und Hochschule im Bistum Limburg  
**Kontakt:** Amt für Religionspädagogik Wiesbaden,  
Regina Weleda (Studienleiterin)  
**E-Mail:** [r.weleda@bistumlimburg.de](mailto:r.weleda@bistumlimburg.de)  
**Hinweis:** Fortbildungen zum Thema finden immer wieder statt.  
Informationen dazu erhalten Sie bei Regina Weleda.  
**Web:** [relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de/beitrag/portal-perspektivwechsel-inklusive-religionsunterricht-der-vielfalt/](http://relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de/beitrag/portal-perspektivwechsel-inklusive-religionsunterricht-der-vielfalt/)

## Besinnungskreis Caritaswerkstatt Montabaur



Einmal im Monat findet eine Andacht statt zu aktuellen oder der Jahreszeit passenden Themen. Herzlich willkommen sind Menschen mit und ohne Behinderung. Der Zugang ist barrierefrei.

**Termine:** Letzter Freitag im Monat um 8.15 Uhr  
**Ort:** Speisesaal Caritaswerkstatt Montabaur  
Warthestraße 21, 56410 Montabaur  
**Seelsorger:** Pastoralreferent Gunnar Bach  
**Kontakt:** Sandy Siegel  
**E-Mail:** [sandy.siegel@cv-wwrl.de](mailto:sandy.siegel@cv-wwrl.de)  
**Telefon:** 02602 130729

## Konzertreihe in der Katholischen Pfarrei zum Guten Hirten an der Dill

Über das Jahr finden verschiedene Konzerte (Orgel, andere Instrumente, Chöre und Solisten) statt.

Wir freuen uns auf Sie!

- Termine:** 01. Januar 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
14. Februar 2025, 18.30 Uhr (Pfarrsaal)  
01. März 2025, 12.00 Uhr (Kirche)  
06. April 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
07. Juni 2025, 18.00 Uhr (Kirche)  
13. Juni 2025, 19.00 Uhr (Kirche)  
20. Juli 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
03. August 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
17. August 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
01. September 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
28. September 2025, 18.00 Uhr (Kirche)  
07. Dezember 2025, 17.00 Uhr (Kirche)  
20. Dezember 2025, 12.00 Uhr (Kirche)
- Ort:** Katholische Kirche oder Pfarrsaal Zum Guten Hirten  
an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
- Kontakt:** Regionalkantor Joachim Dreher
- Telefon:** 02771 2637633
- E-Mail:** j.dreher@katholischanderdill.de
- Hinweise:** Ein rollstuhlgerechter Zugang zu Kirche und Saal oberhalb  
der Kirche über den Parkplatz und vom Wilhelmsplatz aus ist  
über den Aufzug erreichbar. Es gibt keine Induktionsschleife.

## Demenz im Gespräch



Für Angehörige von Menschen mit Demenz findet monatlich ein Gesprächskreis statt, zu dem wir herzlich einladen.

- Veranstalter:** Caritas Taunus in Kooperation mit  
der Pfarrei St. Teresa am Main
- Termin:** erster Mittwoch im Monat  
18.00 – 20.00 Uhr
- Ort:** Gemeindezentrum St. Bonifatius  
Kolpingstraße 2, 65239 Hochheim
- Kontakt:** Rebecca Lotz
- Telefon:** 06146 900195
- E-Mail:** aelterwerden.hochheim@caritas-taunus.de
- Hinweise:** Anmeldungen sind erwünscht, aber nicht zwingend  
notwendig. Es entstehen keine Kosten.
- Web:** caritas-taunus.de

## Lebenshilfe Wohnen

### Offene Hilfen der Lebenshilfe



Die Abteilung OFFENEN HILFEN der Lebenshilfe Wohnen gGmbH mit den Bereichen Familienunterstützender Dienst, Fachdienst Schulbegleitung und Fachdienst Autismus unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung und entlasten Familienangehörige im persönlichen Lebensumfeld.

Die OFFENEN HILFEN bieten Information, Beratung, Förderung und Betreuung und unterstützen Familien bei ihren vielfältigen Betreuungsaufgaben. Die OH arbeiten vernetzt und kooperieren mit anderen Anbietern, auch außerhalb der Lebenshilfe.

So wird ein umfassendes, integratives Betreuungsangebot und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gewährleistet, bei dem das Recht auf Individualität und die damit verbundene Selbstbestimmung im Mittelpunkt der Arbeit steht. Wir bieten:

- wechselnde Kursangebote und Freizeitaktivitäten, z. B. Ferienspiele, Sportkurs oder Freizeitclub.
- stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich zur Unterstützung oder bei Verhinderung der Betreuungs- oder Pflegeperson
- Förderung von Menschen mit Autismus nach dem TEACCH-Ansatz.
- Schulbegleitung in Form von Integrationshilfe an Förder- und Regelschulen.
- Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

**Kontakt:** Lebenshilfe Wohnen gGmbH  
OFFENE HILFEN  
Oraniensteiner Str. 11, 65582 Diez

#### Ansprechpartnerinnen:

**Frau Bodewing, FuD, LH Limburg-Weilburg**  
Telefon: 06432 8880-830  
E-Mail: b.bodewing@lebenshilfe-ldz.de

**Frau Edinger, FuD**  
Verbandgemeinden Diez, Hahnstätten, RLK  
Tel: 06432 8880-831  
E-Mail: m.edinger@lebenshilfe-ldz.de

**Frau Johänttgen, Korrdination Schulbegleit.**  
Telefon: 06432 8880-837  
E-Mail: j.johaenttgen@lebenshilfe-ldz.de

**Frau Christina Kraus, Koordination Schulbegleit.**  
Tel. 06432 8880-894 und -891  
E-Mail: c.kraus@lebenshilfe-ldz.de

**Frau Chame-Schwarz, Koordination Schulbegl.**  
Tel.: 06432 8880-836  
E-Mail: m.chame-schwarz@lebenshilfe-ldz.de

**Frau Roßwurm-Höhler, Abteilungsleitung**  
OFFENE HILFEN, Fachdienst Autismus  
Telefon: 06432 8880-99  
E-Mail: k.rosswurm-hoehler@lebenshilfe-ldz.de

**Kosten:** Für die Finanzierung können unterschiedliche Kostenträger zuständig sein. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung. Die Angebote können auch als Selbstzahler in Anspruch genommen werden.

## Familienzentrum Monikahaus

### Familien-Info-Café – MoniKaffee



Das Monikaffee ist ein gemütlicher Ort, an dem sich Familien mit Kindern (mit und ohne Behinderung) im Alter von 0-6 Jahren treffen. In der Familienbildungsstätte gibt es außerdem viele weitere wechselnde Angebote:

- Familien-Info-Café
- Themennachmittage
- Einzel- und Familienberatung
- Wechselnde Kurse und Projekte
- Babytreffs
- Hebammen-Sprechstunde

**Termin:** Dienstag und Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 15.30 – 18.00 Uhr

**Ort:** Monikaffee im Innenhof der Kostheimerstraße 15,  
60326 Frankfurt

**Kontakt:** Familienbildungsstätte Monikaffee  
Kriegkstraße 32 – 36, 60326 Frankfurt

**Telefon:** 069 973823-45

**E-Mail:** monikaffee@skf-frankfurt.de

**Kosten:** Die meisten Angebote sind kostenfrei. Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis.

**Hinweis:** Aktuelles Programm unter [skf-frankfurt.de/kinder-und-familienzentrum/monikaffee](http://skf-frankfurt.de/kinder-und-familienzentrum/monikaffee) abrufbar.

## Familientlastender Dienst

### Mit ins Leben gehen ...

Der Familientlastende Dienst ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger (und körperlicher) Beeinträchtigung und deren Familien und Angehörige, die sie betreuen und pflegen.

Wir bieten:

- Beratung zur individuellen Planung von Freizeit- und Entlastungsangeboten und Unterstützung bei Antragstellungen
- Einzel- und Familienberatung
- Beratung zu weiterführenden Hilfen
- Individuelle stunden- oder tageweise Betreuung zuhause, im FSZ oder nach Wunsch
- Kurzurlaube und Wochenendangebote, verschiedene Ferienfreizeiten
- Tageweise Gruppenbetreuung f. SchülerInnen in hessisch. Schulferien
- Kurse: Internet, Walken, Kochen, ...
- Projekte: Theatergruppe, Musikprojekt, inklusives Kunstprojekt
- Freitagstreff f. Jugendliche u. junge Erwachsene, offener Samstagstreff, Pärchentreff

Für die Übernahme der Kosten des FED bestehen verschiedene Möglichkeiten, wir beraten Sie gerne.

**Träger:** St. Vincenzstift gGmbH

**Kontakt:** Monika Thieltges  
Ingelheimer Straße 6, 65385 Rüdesheim

**Telefon:** 06722 409070

**E-Mail:** [m.thieltges@st-vincenzstift.de](mailto:m.thieltges@st-vincenzstift.de)

**Hinweis:** Genauere Informationen und den Jahreskalender erhalten Sie unter [st-vincenzstift.de](http://st-vincenzstift.de)

## Seelsorgerinnen und Seelsorger der evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN)

Die Evangelische Kirche Hessen-Nassau hat mehrere Seelsorgerinnen und Seelsorger mit der Seelsorge für Menschen mit Behinderung beauftragt. Dort gibt es natürlich Angebote für evangelische Christen mit und ohne Behinderung vom Gottesdienst bis zur persönlichen Begleitung, aber auch ökumenische Angebote.

### Behindertenseelsorge und Inklusion

Seit Juni 2024 gibt es die Fachstelle Behindertenseelsorge und Inklusion am Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN.

**Aufgabe der Fachstelle ist es:**

- Dekanate, kirchliche Einrichtungen, Gemeinden und Pfarrer\*innen bei der Gestaltung inklusiver Prozesse zu beraten und zu unterstützen.
- Das Entwerfen inklusiver Konzepte und barrierefreier Gottesdienste.
- Fachtage und Projekte zu entwerfen und durchzuführen.
- Die Zusammenarbeit mit kirchlichen Diensten und Handlungsfeldern in der Seelsorge und Beratung.

Seelsorgerin: Pfarrerin Christiane Esser-Kapp  
E-Mail: Christiane.esser-kapp@ekhn.de  
Ludo-Mayer-Str. 1, 63065 Offenbach  
Telefon: 069 98550696  
Mobil: 0176 40577350

### Dekanat Wiesbaden

Seelsorger: Pfarrer Rolf Haller  
Behindertenseelsorge im Ev. Dekanat Wiesbaden  
Fachberatung Inklusion für die Propstei Rhein-Main  
Rückertsweg 18, 63303 Dreieich  
Mobil: 0172 6118104  
E-Mail: behindertenseelsorge.wi@ekhn.de

### Dekanat Mainz

Seelsorger: Pfarrer Karl Endemann  
Mobil: 01520 6730474  
E-Mail: inklusion.rheinessen@ekhn.de

### Konvent für Gehörlosenseelsorge

Seelsorger: Erreichbar über Ev. Gehörlosengemeinde Frankfurt  
Pfarrerin Kerstin Groß  
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt  
Mobil: 0151 56717163  
E-Mail: kerstin.gross@ekhn.de

### Seelsorge in Einrichtungen

Seelsorger: Prädikant Herr Ralf Weinert  
St. Vincenzstift gGmbH  
Vincenzstr. 60, 65385 Rüdesheim  
Telefon: 06722 901145  
E-Mail: r.weinert@st-vincenzstift.de

### Sonstige Kontakte

Über die genannten Personen hinaus gibt es noch weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Einrichtungen und Diensten. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Inklusiven Seelsorge in Limburg. Bitte beachten Sie auch die ökumenischen Angebote in diesem Heft.

## Behinderten Sport in Montabaur

Die Behinderten Sport Gruppe Montabaur trifft sich einmal in der Woche im Hallenbad in Montabaur zur Wassergymnastik und anschl. Schwimmen. Außerdem finden gelegentlich außersportliche Aktivitäten statt.

Der Verein wurde 1967 nach der Fertigstellung des Hallenbades in Montabaur gegründet. Eingeladen sind wöchentlich Menschen mit Körperbehinderung oder einer geistigen Behinderung.

Die Teilnehmerzahl im Hallenbad ist auf 30 Personen begrenzt, so dass eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

- Termin:** Jeden Montag von 20.00 Uhr – 21.00 Uhr
- Ort:** Hallenbad Montabaur
- Kontakt:** Bernd Nink  
Behinderten Sport Gruppe Montabaur e.V.  
Bachstraße 4 b, 56412 Niederelbert
- Telefon:** 02602 1342457
- E-Mail:** bernd.nink@gmx.de
- Kosten:** 60 € Jahresbeitrag (In diesem Jahresbeitrag ist der freie Eintritt ins Hallenbad inbegriffen.)
- Hinweise:** Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung beim Ansprechpartner möglich. Eingeladen sind Menschen mit Körperbehinderung und mit einer geistigen Behinderung jeden Alters ab 16 Jahren. Herzlich willkommen sind auch Menschen mit Reha-Verordnungen für Wassergymnastik.

## „Treff 90“ – Menschen mit Behinderungen und ihre Freunde

Seit 1990 treffen sich rund 40 Menschen mit geistiger Behinderung regelmäßig im kath. Pfarrzentrum in Höhr-Grenzhausen, um gemeinsam mit einem Team von etwa 10 ehrenamtlichen Personen ein vielfältiges Programm zu erleben. Dies beinhaltet beispielsweise das Feiern von Geburtstagen, das Gestalten von Festen und Gottesdiensten im Jahreslauf, basteln, singen, spielen, Spaziergänge und Ausflüge machen u.v.m.

Hinter „Treff 90“ verbirgt sich eine Gruppe von offenen, fröhlichen Menschen, die das Beisammensein und diese Gemeinschaft genießen. Nicht zuletzt darum, weil hier Akzeptanz und Toleranz groß geschrieben werden. Man nimmt sich gegenseitig ernst, hört einander zu und lässt jeden einfach so wie er eben ist. So freut man sich immer wieder auf das nächste Treffen!

- Veranstalter:** Pfarrei St. Peter u. Paul im Kannenbäckerland  
Kirchort Höhr-Grenzhausen
- Termine:** Jeden 4. Freitag im Monat von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Kontakt:** Ursula Zöller
- Telefon:** 02624 8399
- E-Mail:** ursulazoeller@googlemail.com

## Parlament wegweisen.de

In Hör-Grenzhausen haben sich Personen mit und ohne Behinderung und verschiedener Altersgruppen zusammengefunden, um die Interessen von Menschen mit Behinderung und Senioren in der Gemeinde zu vertreten. Den Vorsitz haben drei Frauen mit einer Behinderung übernommen. Es gab schon einige sehr erfolgreiche Aktionen, die auch die Öffentlichkeit z. B. auf das Problem der Barrierefreiheit in der Stadt aufmerksam gemacht haben.

„Parlament wegweisen.de“ ist ein Zufallsname. Beim ersten Treffen hatten wir das Gefühl, eine richtige Volksvertretung zu sein, die im Sinne des Strebens nach Inklusion aller Menschen arbeiten möchte. Wir erzählen Interessierten gerne von unseren Aktionen.

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Termin:</b>    | jeweils nach Vereinbarung  |
| <b>Ort:</b>       | Caritaswohnheim Marienheim oder<br>Katholisches Pfarrzentrum Hör-Grenzhausen |
| <b>Vorstand:</b>  | Petra Neurohr, Kerstin Eibel, Tanja Reichert                                 |
| <b>Assistenz:</b> | Georg Ramb<br>Kath. Pfarramt   |
| <b>Telefon:</b>   | 02624/943420   |
| <b>Kosten:</b>    | keine  |



## „Die Unternehmungslustigen von St. Peter“

Eingeladen sind Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zur Begegnung miteinander in der Freizeit. Miteinander etwas Schönes erleben, z. B. beim Basteln und Spielen.

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Veranstalter:</b> | Pfarrei St. Peter in Montabaur   |
| <b>Termin:</b>       | Einmal im Monat (Freitags) von 14.15 Uhr – 17.00 Uhr<br>(außer in den Ferien)                          |
| <b>Ort:</b>          | Katholisches Pfarrzentrum<br>Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur   |
| <b>Kontakt:</b>      | Sr. Claudia Mazurek ADJC, Gemeindeferentin<br>Pfarrei St. Peter<br>Obere Plötzgasse 3, 56410 Montabaur |
| <b>Telefon:</b>      | 02602 997470   |
| <b>Fax:</b>          | 02602 9974715  |
| <b>E-Mail:</b>       | sr.claudia@st-peter-montabaur.de   |
| <b>Kosten:</b>       | 2 € pro Treffen  |



## „HERBSTLAUB“ – Kreativ-Spiel- und Sport-Treff für behinderte und nicht behinderte Menschen

### „Herbstlaub“

Die Gruppe **Herbstlaub** trifft sich regelmäßig zweimal im Monat, um kreative, spielende, musikalische und sportliche Zeit miteinander zu verbringen. Jeder ist willkommen – ob Kleinkind, Schulkind, Jugendlicher oder Erwachsener, ob körperbehindert, geistig behindert oder nicht behindert. Im Vordergrund steht immer das gemeinsame TUN.

**Termine:** Herbstlaub: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
**Ort:** Pfarrzentrum Oberbrechen  
Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen  
**Leiterin:** Rita Roth, Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen  
**Telefon:** 06483 1285 (und Fax)  
**E-Mail:** ritaroth@gmx.de  
**Kontakt:** Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn  
**Telefon:** 06483 9196100  
**E-Mail:** pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de  
**Hinweise:** Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter [herbstlaub-oberbrechen.de](http://herbstlaub-oberbrechen.de)

## „HERBSTLAUB“ – Kreativ-Spiel- und Sport-Treff für behinderte und nicht behinderte Menschen

### „FC Herbstlaub“

Bei Herbstlaub Oberbrechen wird spielend integriert – Fußballprojekt gestartet. Der Kreativ-Spiel- und Sporttreff „Herbstlaub-Oberbrechen“ für behinderte und nicht behinderte Menschen bot bereits in der Vergangenheit verschiedene sportliche Treffen an, z. B. im Bereich Kegeln, Tischtennis und Gymnastik. In der Wintersaison wurde in der Halle gespielt – unter anderem auch Fußball und da die Resonanz überwältigend war, kam der Ball ins Rollen. Projektleiterin ist Nicole Kohlhepp und gespielt wird auf dem Platz des RSV-1918 Weyer. Der Trainer ist Lothar Birke und schon seit Jahren in dieser Funktion bei Jugend- und Seniorenmannschaften aktiv.

**Termine:** FC Herbstlaub: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
**Ort:** Sportplatz in Weyer  
**Ansprechpartnerin:** Nicole Kohlhepp, Telefon: 06483 805308  
**Leiterin:** Rita Roth  
Weyerer Str. 22, 65611 Oberbrechen  
**Telefon:** 06483 1285 (und Fax)  
**E-Mail:** ritaroth@gmx.de  
**Kontakt:** Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn  
Frankfurter Str. 50, 65611 Brechen-Oberbrechen  
**Telefon:** 06483 9196100  
**E-Mail:** pfarrbuero@pfarrei-heilig-geist.de  
**Hinweise:** Nähere Infos und Anmeldung bei der Leiterin oder unter [herbstlaub-oberbrechen.de](http://herbstlaub-oberbrechen.de)

## „Treff 81“

im Raum Lahnstein / Braubach

Der „Treff 81“ bietet insbesondere geistig behinderten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Betreuern Unternehmungen zu machen. Dazu gehören z. B. der Besuch von Karnevalsveranstaltungen in Lahnstein, das gemeinsame Minigolfspielen, Restaurantbesuche und Tagesausflüge.

|          |   |
|----------|---|
| Termin:  | einmal monatlich  |
| Ort:     | Lahnstein und Umgebung  |
| Kontakt: | Ute Wagner  |
| Telefon: | 02621 6208308   |
| E-Mail:  | ute.wagner56@gmx.de   |
| Kosten:  | Selbstkostenpreis je nach Angebot   |
| Hinweis: | Genauere Termine und nähere Infos bei der Ansprechpartnerin.<br>(siehe Kontakt) |

## Seelsorge für gehörlose und hörgeschädigte Menschen im Bistum Limburg

Die „Arbeitsstelle Seelsorge für gehörlose und hörgeschädigte Menschen“ möchte gehörlose, spätaubte, schwerhörige u. taubblinde Menschen ansprechen; CI-TrägerInnen und Tinnitus-Erkrankte sollen sich auch eingeladen fühlen sowie Angehörige, die Rat suchen. An den Adressen wird deutlich, dass die Arbeitsstelle in ihrem Bereich gern ökumenisch lebt und handelt. Anfragen bezüglich Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen und Beerdigungen in Gebärdensprache und Lautsprache bitte direkt an Pfarrer Michael Pauly.

Kontakt: Katholische Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung  
Fax: 06431 28113-6027 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Michael Pauly

Mobil: 0175 7381752 (Mittwochs erreichbar)

E-Mail: m.pauly@heilig-kreuz-rheingau.de

Projektstelle Zukunft der Seelsorge für Hörgeschädigte

Seelsorge: Melina Rohrbach

Mobil: 0177 2150730

E-Mail: m.rohrbach@bistumlimburg.de

Nordteil des Bistums

Sozialarbeit: Eva Tappeiner

Schiede 73, 65549 Limburg

Telefon: 06431 200522 oder mobil: 0177 7522900

Fax: 06431 200551

E-Mail: e.tappeiner@bistumlimburg.de

## Gottesdienste

Die Gottesdienste finden Sie auf der Homepage [behindertenseelsorge.bistum-limburg.de](http://behindertenseelsorge.bistum-limburg.de) unter „Hörschädigung“. Anfragen gerne per Mail oder Fax bei den Ansprechpartner:innen.

**Hinweis:** Termine und Infos werden in den halbjährlich erscheinenden „Mitteilungen“ und den zweimonatlich erscheinenden „Monatsbriefen“ bekannt gegeben.

gehörloser Diözesanobmann Erich Messer, Flörsheim/M.

Fax: 06145 30592

SMS: 0172 5808188

E-Mail: [erich.messer@gmx.de](mailto:erich.messer@gmx.de)

gehörloser Diözesanobmann Thomas Gold

E-Mail: [thomasgold67@t-online.de](mailto:thomasgold67@t-online.de)

## Gehörlosenseelsorge in der Propstei Rhein-Main

**Kontakt:** Evangelische Gehörlosenseelsorge Frankfurt/Nauheim/Offenbach  
PfarrerIn Kerstin Groß  
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt

**E-Mail:** [kerstin.gross@ekhn.de](mailto:kerstin.gross@ekhn.de)

**Mobil:** 0151 56717163

## Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen

### „Bunte Farben“

Unsere Welt ist bunt. Es gibt so viele Farben. Auch wir Menschen sind bunt. Es gibt so viele verschiedene Menschen. Das wollen wir bei den Partnerschaftlichen Tagen zum Aufatmen erleben. Menschen mit und ohne Behinderung genießen zwei Tage mit Begegnung, Lebensfreude und Gottesdienst. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderung im Bistum Limburg.

- Termin:** Montag, 17. März 2025 bis Dienstag, 18. März 2025
- Ort:** Hildegardishof, Waldernbach
- Referenten:** Milena Edinger, Lebenshilfe Diez  
Lea Weyrauch, Marienschule Limburg  
Detlef Kraut  
Jochen Straub
- Leitung:** Siehe Referenten
- Kosten:** 60,00 €  
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 14. Februar 2025

## Tage zum Aufatmen

### „Tiere“

Viele Menschen mögen gerne Tiere. Viele Menschen haben Haustiere. Kuscheltiere begleiten Menschen im Bett, auf dem Sofa, im Auto und an ganz vielen Orten.

Wir laden ein zu Tagen zum Aufatmen für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Thema „Tiere“ erfahren wir biblisch und ganz praktisch – bestimmt erleben wir gemeinsam tolle Dinge. Wenn wir Glück haben, kommt sogar ein Hund dazu. Eingeladen sind Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bereich des Bistums Limburg sowie dem „Verein Wohnen unter Freunden e. V. Als besondere Methode werden wir mit basaler Stimulation arbeiten. Der Kurs wird also zeitweise körperorientiert werden.

- Termin:** Montag, 16. Juni 2025, 10.00 Uhr bis  
Mittwoch, 18. Juni 2025, 14.30 Uhr
- Ort:** Aloysia Löwenfels Haus, Dernbach
- Referenten:** Gabriele Berges, W.I.R. in Selters  
Nathalie Berges-Heilmann, W.I.R. in Selters  
Kornelia Marschner, Gießen  
Jochen Straub, Limburg
- Leitung:** Inklusiv Seelsorge, Limburg
- Kosten:** 80,00 €  
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 2. Mai 2025
- Hinweise:** Es können höchstens 25 Personen teilnehmen.  
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

## Tag zum Aufatmen

### „Ein Tag mit Königen“

Jeder Mensch hat seine Würde. Das steht in unserem Grundgesetz. Das können wir in unserem Leben spüren.

Oft merken wir aber auch: Hier fehlt es an Würde, es ist Würde-los.

Ein Tag zum Aufatmen lädt uns ein, über die Menschen-Würde nachzudenken.

Dabei hilft der Besuch von einer Königin und einem König.

Die Tage zum Aufatmen werden von 3 Referenten begleitet. Anja Scherer ist Seelsorgerin und Begleiterin für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung. Jan Quirnbach ist Seelsorger in einer Pfarrei in Frankfurt. Jochen Straub ist Seelsorger für Menschen mit geistiger Behinderung.

Eingeladen sind erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung.

- Termin:** Samstag, 05. Juli 2025
- Ort:** St. Georgen  
Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt am Main
- Referenten:** Jan Quirnbach, Frankfurt  
Anja Scherer, Frankfurt  
Jochen Straub, Limburg
- Kosten:** 20,00 €  
Im Preis enthalten sind Stehkafee, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Getränke und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 30. Mai 2025
- Hinweise:** Es können höchstens 25 Personen teilnehmen.  
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

## Tage zum Aufatmen

### Advent

Bald beginnt der Advent. Im Advent bereiten sich Christen auf Weihnachten vor. Zum Advent gehören für viele Menschen der Adventkranz, Kerzen und Adventlieder. In Tagen zum Aufatmen nehmen wir uns Zeit. Wir singen adventliche Lieder starten miteinander in den Advent.

Eingeladen sind erwachsene Menschen mit einer (geistigen) Behinderung aus dem Bistum Limburg.

- Termin:** Montag, 24. November 2025, 10.00 Uhr –  
Dienstag, 25. November 2025, 15.00 Uhr
- Ort:** Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod
- Referenten:** Pfarrer Benjamin Rinkart, Aulhausen  
Jochen Straub, Limburg
- Kosten:** 60,00 €  
Im Preis enthalten sind Übernachtung, sämtliche Mahlzeiten, Bettwäsche und Arbeitsmaterialien.
- Anmeldeschluss:** Freitag, 26. September 2025
- Hinweise:** Es können höchstens 25 Personen teilnehmen.  
Personen, die einen Betreuer benötigen, bitten wir, diesen mitzubringen.

## Aufatmen im Alltag

### Inhouse Angebot

Tage zum Aufatmen – damit verbinden viele ein Treffen im Wilhelm-Kempf-Haus mit Übernachtung, Musik, Begegnung, gutem Essen und vielem mehr. In Corona-Zeiten sind Tage zum Aufatmen schwierig zu realisieren. Einen Teil davon können Sie in Ihrer Einrichtung mit einer kleinen Gruppe erleben: Wir kommen zu Ihnen.

- Das Aufatmen im Alltag findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jedes „Aufatmen im Alltag“ dauert drei Stunden.
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.

**Termin:** Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an  
**Ort:** In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe  
**Referenten:** Michael Knopp, Bonn  
Jochen Straub, Limburg  
**Leitung:** Inklusiv Seelsorge im Bistum Limburg  
**Kosten:** 80,00 € zuzüglich Fahrtkosten, maximal 150,00 €  
**Hinweise:** Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen. Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

## Die schönsten Reisen sind im Kopf

### Inhouse Angebot

Reisen trotz Reisewarnungen und Reiseverboten? – Mit uns geht das. Wir kommen zu Ihnen und verreisen mit Ihnen. Wie? – Mit einer Traumreise. Das Angebot dauert 2 Zeitstunden und ist für Gruppen bis maximal 15 Personen geeignet. Traumreisen sind CORONA-tauglich und werden mit Abstand durchgeführt. Sprechen Sie uns an: Wir kommen gerne zu Ihnen.

- Das Angebot findet vor Ort auf dem Gelände der Einrichtung statt.
- Sie sorgen für einen Raum, der groß genug ist.
- Jede „Reise im Kopf“ dauert mit Ankommen, Ausklang und einer Nachbereitung ungefähr zwei Stunden.  
(auch als Tagesveranstaltung erweiterbar)
- Assistenz wird seitens der Einrichtung sichergestellt.
- Interessenten können basale Stimulation zusätzlich buchen.

**Termin:** Nach Ihrer Wahl – sprechen Sie uns an  
**Ort:** In Ihrer Einrichtung oder einem Pfarrzentrum in der Nähe  
**Referenten:** Gabriele Berges, W.I.R. in Selters  
Nathalie Berges Heilmann, W.I.R. in Selters  
Jochen Straub, Bistum Limburg  
**Kosten:** Das Angebot ist kostenfrei.  
**Hinweise:** Wir freuen uns auf Abstimmung mit Ihnen. Evtl. sind kurzfristige Verschiebungen nötig.

## Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkranken – Gruppe Frankfurt

**Veranstalter:** Fraternität der Körperbehinderten und Langzeitkranken – Gruppe Frankfurt  
Homburger Landstraße 95, 60435 Frankfurt/M.

**Telefon:** 069 543818

**Fax:** 069 541009

**E-Mail:** buero@fraternitaetbsh.de

**Web:** fraternitaetbsh.de

**Kontakt:** Büro Seelsorge der Fraternität  
zur Zeit vakant

## Großveranstaltungen

Sonntag, 02.03.2025 Fasching Harheim  
Sonntag, 23.03.2025 Frühlingsfest im Haus St. Ludwig, Offenbach  
Sonntag, 22.06.2025 Sommerfest im Haus St. Ludwig, Offenbach  
Sonntag, 28.09.2025 Herbstfest im Haus St. Ludwig, Offenbach  
Samstag, 13.12.2025 Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Bornheim

Die Kostenbeteiligung an den Großveranstaltungen wird sich erhöhen; den Betrag entnehmen Sie bitte den entsprechenden Einladungen.

## Freizeiten

Leider bieten wir zur Zeit keine Behinderten-Freizeiten an.

## Die Fraternität beteiligt sich

- **Karwoche und Ostern in Altötting**  
Montag, 14. April – Dienstag, 24. April 2025
- **Lourdes-Wallfahrt**  
Donnerstag, 29. Mai – Montag, 02. Juni 2025
- **Religiöse Woche der Briefgemeinschaft in Altötting**  
Sonntag, 05. Oktober – Samstag, 11. Oktober 2025
- **Adventsfreizeit in Altötting**  
auf Anfrage im Dezember 2025

## Weitere Angebote

- **Religiöser Gesprächskreis**  
jeweils montags im Haus St. Ludwig, Schumannstr. 182, 63069 Offenbach.  
zur Zeit vakant
- **Kulturgruppe**, Besuche von Museen und kulturhistorischen Veranstaltungen mit Ositha Josten, Tel.: 069 83832938
- **Spielgruppe 1**, Jeden 2. Mittwoch im Monat wird ein Spielnachmittag der Fraternität und dem Diakonischen Werk „Lebensweisen“ in der Fürstenbergerstraße 27 mit Katharina Miess angeboten, Tel. 069 542308
- **Spielgruppe 2**, jeden 3. Samstag im Monat Spielnachmittag in St. Wendel, Altes Schützenhüttengäßchen 2-6 mit Constanze Faber und Sabine Nolte, Tel.: 069 787237
- **Fraternitätsgruppe „Gemeinsam gegen Einsam“**, jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die „jungen Erwachsenen“ in der Fürstenbergerstraße 27 mit Constanze Faber, Tel.: 069 787237
- **Männer-Stammtisch**, monatliches Treffen im Haus St. Ludwig, Schumannstr. 182, Offenbach oder im Haus St. Leonhard, Buchgasse 1, 60311 Frankfurt  
Zurzeit vakant.
- **Frauen-Stammtisch, „die fidelen 10“**, jeden 2. Donnerstag im Monat unter der Leitung von Valentina Fallmann, Tel.: 069 503908

**Hinweise:** Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, **halbtags** an den Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Anmeldungen richten Sie bitte an das Büro der Fraternität (siehe Kontaktadresse bei Veranstalter). Alle Informationen auch im Internet unter [fraternitaetbsh.de](http://fraternitaetbsh.de). Änderungen vorbehalten!

**Fahrdienst:** Für Ihre **persönlichen Fahrtwünsche** steht Ihnen der Fahrdienst der Fraternität jederzeit, **auch an den Wochenenden, zur Verfügung**. Fahrgäste, **die nicht über eine Chipkarte verfügen**, beteiligen sich über eine Pauschale in Höhe von 6 € pro Fahrt an den Fahrtkosten. Tel.: 069 547015 und 069 541007.

## frankfurter werkgemeinschaft

Die frankfurter werkgemeinschaft (fwg) richtet ihr Angebot an psychisch kranke Menschen und seelisch behinderte Menschen im Raum Frankfurt. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die Begegnung suchen.

**Kontakt:** frankfurter werkgemeinschaft  
Kurt-Schumacher-Straße 43, 60313 Frankfurt/Main

**Telefon:** 069 9494767-0 (Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr)

**E-Mail:** [fwg@fwg-net.de](mailto:fwg@fwg-net.de)

**Web:** [fwg-net.de](http://fwg-net.de)

**Spendenkonto:** Behinderten-Selbsthilfe e.V. Frankfurt






**Institut:** Postbank Frankfurt

**Konto-Nr.:** 196600

**BLZ:** 500 100 60

**IBAN:** DE65500100600000196600

**BIC:** PBNKDEFF

- **Teilhabeberatung**, Kurt-Schumacher-Str. 43, 60313 Frankfurt  
Tel.: 069 9494767-790  
E-Mail: [teilhabelotsen@fwg-net.de](mailto:teilhabelotsen@fwg-net.de) 
- **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt-Ost**  
Stiftstraße 9-17, 60313 Frankfurt, 2. OG  
Tel.: 069 9494767-767, E-Mail: [pskb@fwg-net.de](mailto:pskb@fwg-net.de) 
- **Teilhabezentrum/Tagesstätte**, Löwengasse 27, Haus D, 60385 Frankfurt  
Tel.: 069 9494767-790  
E-Mail: [teilhabelotsen@fwg-net.de](mailto:teilhabelotsen@fwg-net.de) 
- **Veranstaltungs- und Freizeitprogramm**  
Wir bieten ein vielfältiges Freizeitangebot. Jede und jeder ist willkommen, seine Freizeit gemeinsam mit uns zu gestalten.  
Übersicht und Anmeldung: [fwg-net.de/veranstaltungen](http://fwg-net.de/veranstaltungen) 
- **KulturTreffCafé**, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr 



## Inklusive Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Frankfurt

Die Angebote der Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung richten sich an alle Interessierten, die unter einer psychischen Erkrankung leiden oder litten, deren Familien, Freunde und Angehörige. Auch Mitarbeitende oder Einrichtungen aus der gemeindepsychiatrischen Versorgung können sich an das Referat wenden. Beratung und Information gibt es auch für Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen zu Fragen rund um den Themenkreis psychische Erkrankungen.

Wir möchten Raum geben - zum Durchatmen, zur Sinnsuche, zur Reflexion der eigenen Situation, zum Reden und Fragen zu unserem Glauben, zum Lachen, zum Weinen, zum Schweigen.

Dazu gibt es verschiedene Angebote wie kleine Ausflüge, offene Sprechstunden, Andachten, Raum für Entspannung, Miteinander und Gespräch. Gerne informieren wir Sie über das monatliche Angebot per E-Mail oder Post. Falls Sie das Monatsprogramm regelmäßig erhalten möchten, geben Sie telefonisch oder per E-Mail Bescheid. Das Programm finden Sie auch online unter [behindertenseelsorge.bistumlimburg.de](http://behindertenseelsorge.bistumlimburg.de).

In vertraulichem geschützten Rahmen bieten wir die Möglichkeit zu Gesprächen und Einzelbegleitung. Sprechen Sie uns gerne an.

Außerdem bieten wir weiterführendes Material zum Themenkreis psychische Erkrankungen an, u.a. Informationen mit den ersten Ansprechpartnern in einer psychischen Krise für jede Region im Bistum Limburg. Bei Fragen und Interesse setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

**Kontakt:** Anja Scherer, Pastoralreferentin, Seelsorgerin  
für Inklusive Seelsorge  
Seelsorge für Menschen  
mit psychischer Beeinträchtigung  
Ludwig-Rehn-Straße 7, 60596 Frankfurt am Main

**Tel.:** 069 69714-535

**Mobil:** 0160 8476262

**E-Mail:** [a.scherer@bistumlimburg.de](mailto:a.scherer@bistumlimburg.de)

## Tage zum Aufatmen

### „Advent“

„Wir sagen Euch an, den lieben Advent“. So klingt es in einem Kirchenlied. In den Einrichtungen und Diensten merken wir das direkt: Mehr Termine, mehr Feiern, mehr Wünsche.

Mit den Tagen zum Aufatmen wollen wir ein Gegenzeichen setzen: Ruhe, Begegnung und Vorbereitung auf Weihnachten. Mit Körper, Geist und Sinnen wollen wir drei Tage lang einen Vorbereitungsweg gehen. Wir wollen im Glauben die Einheit von Körper und Geist erfahren und es uns einfach rundherum gut gehen lassen.

- Termin:** Mittwoch, 3. Dezember 2025 bis  
Freitag, 5. Dezember 2025
- Ort:** Tagungshaus Berg Moriah, Simmern
- Veranstalter:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Referent:** Pfarrer Armin Gissel, Gießen  
Jochen Straub, Limburg
- Kosten:** 180,00 €  
Im Preis enthalten ist die Unterbringung in einem guten Tagungshaus in Einbettzimmern mit Du/WC, Vollpension (4 Mahlzeiten), Bettwäsche und Handtücher.
- Leitung:** siehe Referenten
- Anmeldeschluss:** Freitag, 17. Oktober 2025
- Hinweise:** Es können maximal 25 Personen teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## „Was wir brauchen um mit dem Tod leben zu können ...“

### Ein abrufbares Fortbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Tod und Trauer – immer öfter kommen aus Einrichtungen Nachfragen zur religiösen Begleitung bei diesen Themen. Beim Inhouse-Angebot „Was wir brauchen, um mit dem Tod leben zu können“ werden praktische Hilfen für den Umgang mit Trauer in einer Einrichtung und in der Begleitung von behinderten Menschen gegeben.

- Termin:** Nach Absprache  
1 Tag: 08.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Ort:** Inhouse: Interessierte Einrichtungen im Bistum Limburg
- Referent:** Jochen Straub, Limburg
- Leitung:** Referat Seelsorge für Menschen mit Behinderung
- Kosten:** Um eine Spende wird gebeten
- Hinweise:** Mindestens 12, maximal 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Einrichtung.

## Ich bin traurig, du bist da

### Angebot für Lehrerinnen und Lehrer

Menschen mit und ohne Behinderung haben Bilder und Texte zu Trauer und Trost gemacht. Es sind Trost-Gedanken in Einfacher Sprache. Sie helfen bei der Trauer.

Die Veranstaltung präsentiert:

- Texte.
- Lieder.
- Klänge.
- Eine Dokumentation des Projektes.
- Möglichkeiten zur Umsetzung des Themas.

**Termin:** Mittwoch, 19. Februar 2025, 14.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Koblenz  
Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz

**Veranstalter:** Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Koblenz  
Amt für katholische Religionspädagogik Montabaur  
Team Schule und Religionsunterricht Bistum Trier  
Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

**Kontakt:** Anmeldung per Internet: <https://evewa.bildung-rp.de> an das ILF Mainz oder an das Amt für Katholische Religionspädagogik, Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur

**E-Mail:** [relpaed.montabaur@bistumlimburg.de](mailto:relpaed.montabaur@bistumlimburg.de)

**Tel.:** 02602 6802-22

**Leitung:** Dr. Katharina Sauer, Amt für Religionspädagogik Montabaur  
Dorothee Frölich, Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Koblenz

**Dozenten:** Jochen Straub, Inklusive Seelsorge, Limburg  
Robert Haas, Kempten

**Schularten:** Förderschule, Schwerpunktschule und alle anderen Schulformen

**Zielgruppen:** Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte und Interessierte

**Anmeldeschluss:** Dienstag, 11. Februar 2025

**Hinweise:** Es können maximal 30 Personen teilnehmen.

## Ich bin traurig, du bist da

### Weitere Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Menschen mit und ohne Behinderung haben Bilder und Texte zu Trauer und Trost gemacht. Es sind Trost-Gedanken in Einfacher Sprache. Sie helfen bei der Trauer.

- Texte.
- Lieder.
- Klänge.
- Eine Dokumentation des Projektes.
- Möglichkeiten zur Umsetzung des Themas.

**Termin:** Mittwoch, 7. Mai 2025, 15.00 – 16.30 Uhr  
Trauerkirche St. Michael, Frankfurt

Dienstag, 2. Dezember 2024, 18.00 – 19.30 Uhr  
ResonanzRaum Kloster im Aloysia-Löwenfels-Haus,  
56428 Dernbach

**Veranstalter:** Inklusive Seelsorge im Bistum Limburg

**Kontakt:** Bei Interesse melden Sie sich gerne an:  
[diakonische\\_seelsorge@bistumlimburg.de](mailto:diakonische_seelsorge@bistumlimburg.de)

## Refugium



Zeit haben für sich selbst und für Gott, Grundthemen christlichen Glaubens im beruflichen Kontext Raum geben. Die Kurse des Refugiums laden zum Mitmachen ein. Das Angebot umfasst neben Exerzitenwochen und Tagesveranstaltungen auch das Angebot des seelsorglichen Einzelgesprächs in Frankfurt und Limburg.

**Kontakt:** Sebastian H. Schwarzer  
Seelsorger im Refugium für Mitarbeitende in Caritas und Pastoral  
Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt a. M.

**Hinweise:** Das Kursangebot finden Sie unter [refugium-auszeiten.de](http://refugium-auszeiten.de).

**Telefon:** 069 2710 898-0

**E-Mail:** [info@refugium-auszeiten.de](mailto:info@refugium-auszeiten.de)

Sollten Sie Wünsche nach einem eigens für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen gestalteten Tag haben, so ist dies auf Anfrage möglich.

## Blindenseelsorge

**Ansprechpersonen für blinde und sehbehinderte Menschen  
im Bistum Limburg**

Ingeborg Desai  
Weilburger Str. 3 a, 65549 Limburg/Lahn

**Telefon:** 06431 6217

**Verbindungsperson zum Deutschen Katholischen Blindenwerk:**

Christof Müller  
Königsteiner Straße 6, 65817 Eppstein-Ehlhalten

**Telefon:** 06198 7227

**Mobil:** 0157 37891685

**E-Mail:** [christof-mueller-ehlhalten@t-online.de](mailto:christof-mueller-ehlhalten@t-online.de)

## Wir wollen gesehen werden

### Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e. V.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (BSBH) vertritt die Interessen aller blinden und sehbehinderten Menschen sowie deren Angehörigen in Hessen. Als Selbsthilfeorganisation beraten wir seit fast 100 Jahren Politik, Behörden und Wirtschaft und stellen dabei die Bedürfnisse unserer Mitglieder in den Mittelpunkt.

In den Bezirksgruppen gibt es zahlreiche Angebote: Stammtische, Online- und Präsenzveranstaltungen, Ausflüge usw. Näheres unter: [bsbh.org](http://bsbh.org)

## Blickpunkt Auge

### Rat und Hilfe bei Sehverlust

Kostenlos und unabhängig unterstützen wir Hilfesuchende bei allen Fragen rund um Sehverlust, Hilfsmittel, Augenerkrankungen, usw. Unsere „Blickpunkt Auge“-Beratung gibt es an vielen Standorten in Hessen und die Rollende Beratung findet den Weg direkt zu den Ratsuchenden.

Die Standorte der Beratungsstellen finden Sie unter: [blickpunkt-auge.de](http://blickpunkt-auge.de)

## Verfügbare Materialien der Inklusiven Seelsorge

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an:  
[diakonische\\_seelsorge@bistuimlimburg.de](mailto:diakonische_seelsorge@bistuimlimburg.de)

### Lebenszeichen – Impulse für den Alltag

(siehe auch <https://lebenszeichen.bistuimlimburg.de>)

- **Sammelmappe** (12,50 €)
- **Themenmappen** (à 15,00 €):
  - Advent/Weihnachten
  - Heilige
  - Liebe
  - Trauer
  - Traumreisen
- **Lebens-Zeichen – Gottesdienste und Katechesen Buch** (à 18,00 €)
  - Lebens-Zeichen
  - Freundschaft, Liebe und mehr
- **Lebenslieder – verschiedene CDs** (10,00 €)  
Lieder mit einfachen Texten und einfacher Melodieführung

### Religion und Musik

- **Buch Bewegungslieder** – inkl. CD (12,50 €)
- **Messe in einfacher Sprache** – CD und Liedheft (10 €)
- **LeiGoLo** – Das Leichte Gotteslob (9,99 €)
- **Mit Katharina unterwegs** – Exerziten im Alltag inkl. CD (7,50 €)

## Trauer

- **Bäume wachsen in den Himmel** – Buch zur Trauer- und Sterbebegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung (18,00 €)
- **Ich lebe meine Trauer** – Menschen mit Behinderung in der Trauer begleiten, Ratgeber in einfacher Sprache (18,00 €)
- **Ich bin traurig – du bist da**, Trostgedanken inkl. CD (22,00 €)

## Inklusion

- **Inklusionsbroschüre „Impulse für eine einladende Pfarrei“** (kostenlos)
- **Ich habe Fragen – Ich möchte mitmachen**, Religiöse Teilhabe (5 €, innerhalb des Bistums Limburg kostenfrei)
- **Aktionsplan im Bistum Limburg** (kostenlos)
- **„unbehindert Leben und Glauben teilen“**, Hirtenbrief der Deutschen Bischofskonferenz (kostenlos)
- **Mit anderen Augen sehen** – Kirchenraum gemeinsam entdecken (7,50 €)
- **Wie Licht in der Nacht** – Elementarisierung biblischer Texte für Menschen mit und ohne Behinderung (20,00 €)
- **Gänsehaut** – Glauben auf dem Weg zum Erwachsenwerden, Hörbuch für Menschen mit (geistiger) Behinderung (19,50 €)
- **Vom Rand die Mitte sehen** – ein elementarisierter Kirchenführer für Menschen mit und ohne Behinderung (24,95 €)
- **Gott macht mein Leben hell** – Kinder entdecken den Kirchenraum, für Kinder im Grundschulalter (14,95 €)
- **Dir kann ich alles sagen** – ein inklusives Gebetbuch (15 €)
- **All inclusive** – Leben im Film, inkl. CD (10,00 €)

## Impressum

Bischöfliches Ordinariat

Pastoral und Bildung

Leitung: Prof. Dr. Hildegard Wustmans / Dr. Ralf Stammberger

Fachbereich Seelsorge und Entwicklung: Dr. Susanne Gorges-Braunwarth

Inklusive Seelsorge: Jochen Straub

Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn

Telefon: 06431 295-298

E-Mail: j.straub@bistumlimburg.de

Sekretariat: Simone Jost

Telefon: 06431 295-581

E-Mail: s.jost@bistumlimburg.de oder diakonische\_seelsorge@bistumlimburg.de

## Zuständigkeit

- **Gehörlose, hörbehinderte, schwerhörige und spätertaubte Menschen:**  
Nord: Pfarrer Michael Pauly und Eva Tappeiner  
Süd: Pfarrer Michael Pauly und Melina Rohrbach
- **Menschen mit einer psychischen Erkrankung:**  
Anja Scherer
- **Menschen mit einer geistigen Behinderung:**  
Jochen Straub
- **Blinde und Sehbehinderte:**  
Jochen Straub, Pfarrer Stefan Müller, Pfarrer i. R. Klaus Greef,  
Pfarrer Reinhard Rosenbusch und Pfarrer Michael Pauly



Ich/wir nehme(n) teil an folgender(n) Veranstaltung(en):

| TN                       | Personen | Datum            | Veranstaltung                                       | Seite |
|--------------------------|----------|------------------|---|-------|
| <input type="checkbox"/> | _____    | 17. – 18.03.2025 | Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen „Bunte Farben“ | 54    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | 16. – 18.06.2025 | Tage zum Aufatmen "Tiere"                           | 55    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | 05.07.2025       | Tag zum Aufatmen „Ein Tag mit Königen“              | 56    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | 24. – 25.11.2025 | Tage zum Aufatmen „Advent“                          | 57    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | Nach Wahl        | Aufatmen im Alltag Inhouse Angebot                  | 58    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | Nach Wahl        | Die schönsten Reisen sind im Kopf Inhouse Angebot   | 59    |
| <input type="checkbox"/> | _____    | 03. – 05.12.2025 | Tage zum Aufatmen Mitarbeiter „Advent“              | 66    |

Absender:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bischöfliches Ordinariat  
Pastoral und Bildung  
Inklusive Seelsorge  
Roßmarkt 4  
65549 Limburg

Bitte für einen Fensterumschlag an dieser Linie die Seite knicken.

### Weitere Auskünfte bei

Fachteam Diakonische Seelsorge / Inklusiv Seelsorge  
im Bistum Limburg  
Roßmarkt 4, 65549 Limburg/Lahn

Referent: Jochen Straub

Telefon: 06431 295-298

Fax: 06431 28113-298

E-Mail: [j.straub@bistumlimburg.de](mailto:j.straub@bistumlimburg.de)

Web: [behindertenseelsorge.bistumlimburg.de](http://behindertenseelsorge.bistumlimburg.de)

### Anmeldung:

Für einige Veranstaltungen der **Inklusiven Seelsorge** können Sie sich direkt anmelden.

### Was ist zu tun:

- Kreuzen Sie auf dem Abschnitt auf der nächsten Seite die Termine Ihrer Wahl an und schicken diesen an das Sekretariat der Inklusiven Seelsorge! Sie können sich auch gerne formlos per Mail anmelden.
- Wir senden Ihnen zu gegebener Zeit die entsprechende Anmeldebestätigung und weitere Hinweise zu.
- Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag. Sie erleichtern uns die Zuordnung Ihrer Überweisung, indem Sie das Kursdatum und Ihren Namen angeben.
- Selbstverständlich können Sie sich das Jahr über zu bestimmten Veranstaltungen bei uns informieren.

### Wichtig für Veranstaltungen:

- Bitte melden Sie sich frühzeitig an.
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Personen, die Betreuung benötigen, werden gebeten, diese mitzubringen.
- Gerne können Sie Interessierte mitbringen.





KATHOLISCHE  
KIRCHE  
**BISTUM LIMBURG**

[behindertenseelsorge.bistumlimburg.de](http://behindertenseelsorge.bistumlimburg.de)  
Fachteam Diakonische Seelsorge / Inklusive Seelsorge  
Roßmarkt 4 | 65549 Limburg  
Telefon 06431 295-298 | Mail: [j.straub@bistumlimburg.de](mailto:j.straub@bistumlimburg.de)